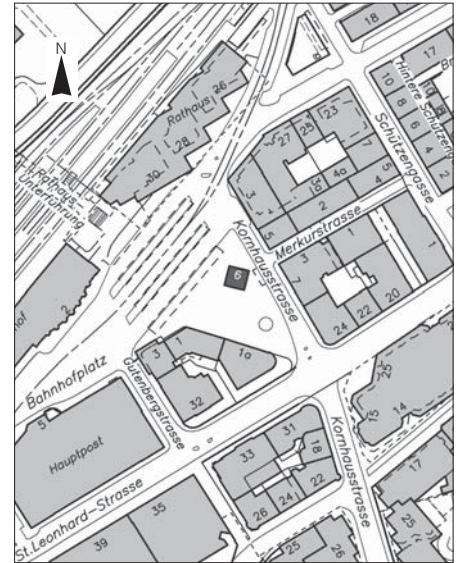
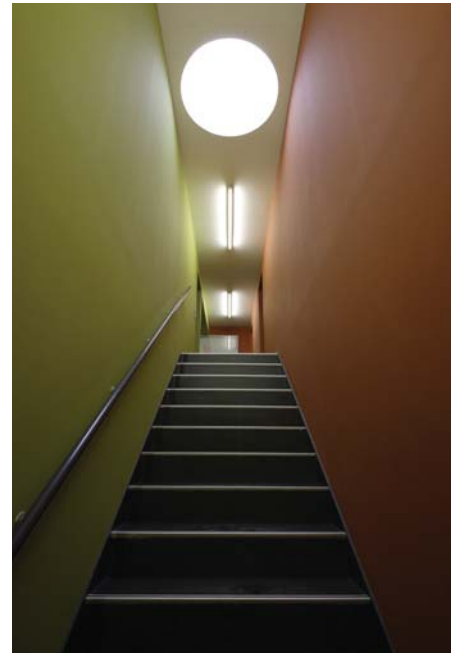




VBSG-Pavillon, das Provisorium auf dem Bahnhofplatz

Bauherrin	Stadt St.Gallen, vertreten durch die Verkehrsbe- triebe (VBSG) und das Hochbauamt, Projektleiter: Thomas Romer und Urs Müller		
Architekt	Peter Lüchinger, Architekt FH/SWB St.Gallen		
Holzsystembau	ARGE De Meeuw AG Sutter AG	Oberriet St.Gallen	
Projekttablauf	Baubeginn	18. Oktober 2004	
	Bauende	5. November 2004	
	Bauzeit	3 Wochen	
Baukosten	Vorbereitungsarbeiten	CHF	83'000
	Pavillon	CHF	373'000
	WC-Anlage	CHF	231'000
	Kostenbeteiligung Dritter	CHF	100'000
	Gesamtkosten	CHF	587'000
Projektdaten	Kosten umbauter Raum	CHF/m3	500
	Umbauter Raum	m3	765
	Bruttogeschossfläche	m2	109





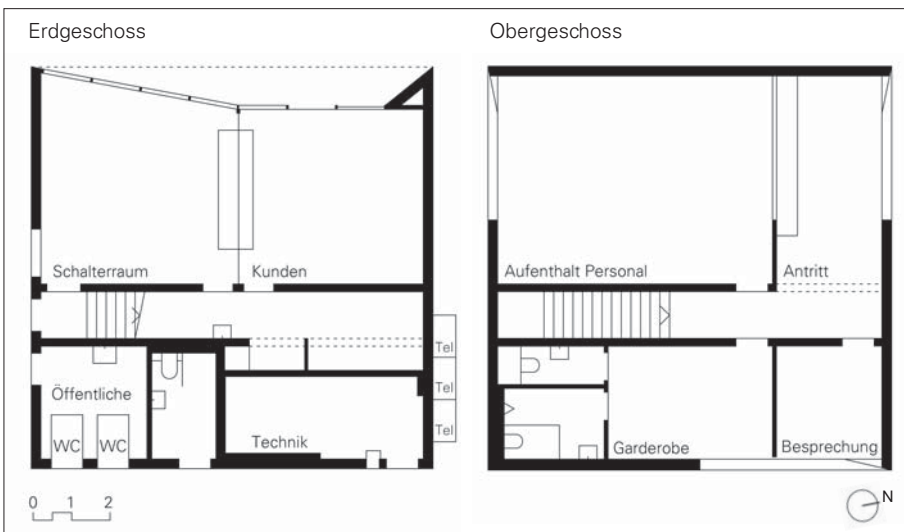
Der ehemalige Pavillon sollte ursprünglich nur saniert werden. Auf Anregung der Baukommission wurde eine Neubauvariante geprüft.

Die kubische Erscheinung ist geprägt durch funktionale Überlegungen. Der Bau geht keine städtebaulichen Bindungen ein und ist als zeitlich befristete Intervention für 10 bis 15 Jahre konzipiert. Die Dimensionierung sowie die Platzierung des Körpers orientieren sich am Freiraum des Bahnhofplatzes.

Das Erdgeschoss ist in seiner Hauptnutzung der Kundschaft der Verkehrsbetriebe zugeordnet. Der Kundenraum mit Schalter orientiert sich auf die Hauptverkehrsfläche des Platzes. Das Obergeschoss bleibt dem Personal vorbehalten.

Die Hauptfront ist geschlossen und zeigt den «animierten Streckenplan der VBSG». Die bestehende Bepflanzung, Sonnen- Schattenseite, Ausrichtung und Freifläche auf den Platz waren massgebende Faktoren in der Farbwahl der Fassaden. Mit der ausgeführten Holz-Systembauweise wurde ein hoher Grad an Vorfabrikation erreicht. Die Bauzeit betrug nur drei Wochen. Die Hülle als präzis geschnittenes und frisch farbiges «Gewand» umgibt eine bewährte Konstruktion gedämmter Holzelemente. Der temporäre Charakter wird bewusst auch im einfachen und zweckdienlichen Innenausbau unterstrichen.

Die VBSG haben eine attraktive Verkaufs- und Informationsstelle erhalten, welche die räumlichen Verhältnisse für das Personal wesentlich verbessert und in welche die Nebennutzungen (öffentliche WC-Anlagen, Telefon) integriert werden konnten.



Fotos: Hanspeter Schiess, Peter Lüchinger
November 2005, www.hochbauamt.stadt.sg.ch